

**Protokoll
der Jahreshauptversammlung des Freundschafts- und Fördervereins
Stuhr-Ostrzeszów
vom 15.06.2023**

Tagungsort: Rathaus Stuhr, Raum 146

Beginn: 18.15 Uhr

Teilnehmer: Lutz Hollmann, Margarete Lipinski, Anne Kähler, Otto Kähler, Marek Migacz, Frauke Wulf

Tagesordnung (gemäß Einladung vom 24.05.2023):

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3.) Genehmigung der Tagesordnung
- 4.) Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
- 5.) Bericht des Vorsitzenden
- 6.) Bericht des Kassenwarts
- 7.) Bericht der Kassenprüfer
- 8.) Entlastung des Vorstands
- 9.) Wahl eines neuen Kassenprüfers
- 10.) Ausblick auf Aktivitäten des FFVSO
- 11.) Verschiedenes: Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

zu TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Marek Migacz eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden.

zu TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

zu TOP 4: Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 26.04.2022 wurde allen Mitgliedern zusammen mit dem Einladungsschreiben vom 24.05.2023 per E-Mail zugeschickt; Vereinsmitglieder ohne E-Mail-Adresse erhielten die Einladung und das Protokoll per Briefpost. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu TOP 5: Bericht des Vorsitzenden

Marek Migacz teilt mit, dass im Jahr 2022 keine Begegnungen zwischen den Partnergemeinden stattgefunden haben, der Bürgermeister der Gemeinde Stuhr jedoch für den Herbst dieses Jahres eine Einladung an seinen Amtskollegen in Ostrzeszów geschickt habe. Bisher steht eine Antwort noch aus.

Die bisherige Beisitzerin Agata Ehlers sowie ihr Ehemann Jürgen haben die Mitgliedschaft im FFVSO zum Jahresende gekündigt. Die Wahl einer neuen Beisitzerin bzw. eines neuen Beisitzers muss in der nächsten Jahreshauptversammlung erfolgen.

zu TOP 6: Bericht des Kassenwarts

Otto Kähler stellt den Geschäftsbericht für das Jahr 2022 vor. Im Haushaltsjahr 2022 waren keine Einnahmen zu verzeichnen. Die Ausgaben betragen 97,00 Euro. Zusammen mit dem Guthaben am Jahresende 2021 (6.788,64 €) beträgt der Kassenstand am 31.12.2022 6.691,64 Euro.

zu TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Hermann Rendigs und Edgar Wöltje haben die Kassenführung und den Kassenstand vor der Jahreshauptversammlung überprüft. Beide können an der JHV nicht teilnehmen und haben per E-Mail vorher mitgeteilt, dass es keine Beanstandungen gibt. Otto Kähler verliest den schriftlichen Bericht, den Edgar Wöltje im Namen der beiden Kassenprüfer verfasst hat:

„Die Kassenprüfung des Freundschafts- und Fördervereins Stuhr-Ostrzeszów e. V. wurde am 14.06.2023 von den gewählten Kassenprüfern durchgeführt.

Der Prüfzeitraum umfasste das Jahr 2022.

Die Einzelprüfung sämtlicher Positionen ergab keine Differenzen zwischen den Belegen, den Bankauszügen und dem Bargeldbestand.

Dem Schatzmeister ist für seine Arbeit zu danken und der Versammlung wird empfohlen, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.“

zu TOP 8: Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird einstimmig (bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder) entlastet.

zu TOP 9: Wahl eines neuen Kassenprüfers

Der Vorsitzende erläutert, dass Edgar Wöltje zweimal als Kassenprüfer tätig war und laut Vereinssatzung ersetzt werden muss. Hermann Rendigs wurde im letzten Jahr für zwei Jahre zum Kassenprüfer gewählt und bleibt somit für ein weiteres Jahr im Amt. Als Ersatz für Edgar Wöltje wird Lutz Hollmann vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Zu TOP 10: Ausblick auf Aktivitäten des FFVSO

Da der Besuch der polnischen Delegation auf Vorschlag der Gemeinde Stuhr vom 8. – 10. September 2023 erfolgen soll, bietet sich ein Besuch des Stuhrer Weinfestes an.

Es wäre wünschenswert, dass sich wie in den Vorjahren einige Mitglieder des dortigen Freundschaftsvereins der politischen Delegation anschließen. Es wird vorgeschlagen, alle Gäste in einem Hotel unterzubringen.

Da in diesem Jahr der Stuhrer Weihnachtsmarkt wie gewohnt stattfinden soll, wären wie in den vergangenen Jahren Anbieter Ostrzeszówer Sozialeinrichtungen sehr willkommen. In diesem Sinne soll mit den Mitgliedern der Delegation gesprochen werden.

Zu TOP 11: Verschiedenes: Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

Aufgrund fehlender Aktivitäten wird kein Mitgliedsbeitrag für das zweite Halbjahr 2023 eingezogen.

Ende: 19:15 Uhr